



Dezernat, Dienststelle

I/111/1

111/10

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik	09.03.2023

Qualifizierungsangebote Diskriminierungsfreies Handeln im Schulungsprogramm der Stadt Köln; hier: Beantwortung von Nachfragen zur Vorlagen-Nr. 3529/2022

In der 8. Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik vom 29.11.2022 ergaben sich zu TOP 8.3 -Qualifizierungsangebote Diskriminierungsfreies Handeln im Schulungsprogramm der Stadt Köln- (Vorlagen-Nr. 3529/2022) Nachfragen und die Bitte um eine Konkretisierung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadt Köln baut ihre Fortbildungsangebote zu „Diskriminierungsfreiem Handeln“ aus. Mit einer Fortbildungsreihe sollen die Mitarbeitenden der Stadt Köln zu den Themen Rassismus und Diskriminierung sensibilisiert werden. Es soll ein Reflexionsprozess angestoßen und vertieft und möglichst nachhaltig implementiert werden. Im beruflichen Alltag entstehen immer wieder Kontakte mit Personen, die sich durch menschliches Verhalten diskriminiert oder rassistisch angegriffen fühlen. Hier gilt es mit Wissen und Fingerspitzengefühl zu agieren.

Die Stadt Köln führt aktuell eine Fortbildungsreihe bei 32 – Amt für öffentliche Ordnung durch. Insbesondere städtische Außendienstkräfte haben tagtäglich Kontakt zu Personen mit unterschiedlichsten Hintergründen. Mit der Fortbildungsreihe wird das Bewusstsein für Ausgrenzung und struktureller Benachteiligung geschärft. Die eigene Haltung und Handlung wird in den behandelten Themen und Trainings auf diskriminierungsfreies Handeln überprüft, so dass neue Perspektiven eröffnet und die eigenen Handlungskompetenzen erweitert werden.

Aus den Erkenntnissen und Erfahrungen dieser Fortbildungen wird die Personalentwicklung ein stadtweites Angebot für alle Mitarbeitenden der Stadt Köln formulieren.

Das o.g. Fortbildungsangebot ist in Zusammenarbeit der Ämter 16 – Amt für Integration und Vielfalt, 32 – Amt für öffentliche Ordnung und 11 - Personal- und Verwaltungsmanagement entwickelt und stellt eine weitere Ergänzung zu den Maßnahmen im Rahmen des LSBTI-Aktionsplans dar.

In der genannten Zusammenarbeit wird das Fortbildungsangebot evaluiert und ein stadtweites Angebot für alle Mitarbeitenden der Stadt Köln durch 11 - Personal- und Verwaltungsmanagement formuliert. Hierbei wird auch eine Verbindung zu „Unconscious Bias“ (unbewusste Voreingenommenheit) hergestellt und herausgearbeitet, welchen Einfluss „Unconscious Bias“ auf das Verhalten im Arbeitsalltag hat.

Unconscious Bias ist auch Bestandteil des Seminars „Diversity und der erfolgreiche Umgang mit Vielfalt“. Ziel ist hier ein Bewusstsein für Vielfalt als Erfolgsfaktor zu schaffen, die eigenen Denk und Verhaltensweisen zu reflektieren und das Handlungsrepertoire zu erweitern.

Gez. Blome

